IMT Nuremberg Archives

H – 849

International Court of Justice

Political Leaders
#1 German

Notice.

Not to be published until presented before the tribunal in open court and then only that portion actually submitted as evidence.

Ne pas publier avant présentation devant le tribunal en audience publique et seulement la partie réellement versée au dossier.

Nicht zu veroeffentlichen vor Darlegung vor dem Gericht (Tribunal) in oeffentlicher Sitzung und dann nur jenen Teil, welcher tatsaechlich zur Beweisfuehrung uebermittelt wurde.

Не публиковать до того, как представлено на публичном заседании Трибунала и только ту часть, которая представлена в качестве доказательства.

H0849 - 0002

H0849 - 0003

I certify that none of the documents included herein have been denied by the tribunal and that this document book has been examined with the prosecution in accordance with the ruling of the tribunal dated 4 April 1946.

Je certifie qu'aucun des documents ci-inclus n'a été contesté par le Tribunal, et que ce livre de documents a été examiné par le Ministére Public suivant les règles du Tribunal, en date du 4 Avril 1946.

Ich bestaetige, dass keine der hierin enthaltenen Dokumente vom Gerichtshof abgelehnt wurden und dass diesses Dokumentenbuch gemeinsam mit der Anklagevertretung durchgesehen wurde, in Uebereinstimmung mit der Entscheidung des Gerichtshofes vom 4, April 1946.

Signature of Counsel

Signature de l'Avocat

Unterschrift des Verteidigers

Servatius

H0849 – 0004

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

für
Dokumentenbuch I
"Korps der Politischen Leiter"

Dok.Nr.

Pol.L. 10 Die Statistik der NSDAP
Abschrift aus: Der Hoheitsträger, Folge 8/1939

" 11 Aufgliederung der Politischen Leiter

" 12 Anordnung Nr.157/35, betr. Bezeichnung "PO"
vom 27.7.1935
Auszug aus: Verordnungsblatt der Reichsleitung
der NSDAP 1933-1935, Folge 1o2

" 13 Berufungen und Ernennungen
Abschrift aus: Organisationsbuch der NSDAP, 1940

" 14 Berufung von Politischen Leitern
Abschrift aus: Organisationsbuch der NSDAP, 1943

" 15 Exh. 13
Auszug aus:"Die Amtsträger der Partei"
Seite 91

" 16 Anordnung Nr.25/39 von Dr.Ley,
Auszug aus: Verordnungsblatt der Reichsleitung der
NSDAP, Folge 196

" 17 Verfügung 79/35 von 18.4.1935
Ernennung bezw. Absetzung von Politischen Leitern
durch den Führer
Auszug aus:"Verfügungs-Anordnungen-Bekanntgaben"
1.Band

" 18 Anordnung 1o9/36 von 15.8.1936
Verleihung von politischen Diensträngen an Kraft-
wagenführer
Auszug aus: Verfügungen-Anordnungen-Bekanntgaben"
1.Band

" 19 Anordnung 196/44 von 22.8.1944 von M.Bormann
betr. Personelle Kriegsmassnahmen
Auszug aus: Reichsverfügungsblatt der NSDAP-Partei-
kanzlei, Ausgabe B

" 20 Anordnung von 14.4.1934 von Rudolf Hess
Abschrift aus: Anordnungen des Stellvertreters des
Führers

" 2 A.130/37 von 8.1o.37 Bearbeitung von Beschwerden
Auszug aus: Verfügungen-Anordnungen-Bekanntgaben
1.Band

" 21 Z.17o/39 von 15.9.1939
Zusammenfassung aller Kräfte der Partei im Kriege
Abschrift aus: Verfügungen-Anordnungen-Bekanntga-
ben, 1.Band

" 1 Aufgliederung der Partei Abschrift aus:
Die Verwaltung der Nationalsozialistischen Deutschen
Arbeiterpartei, Dr.Anton Lingg, 1940.

H0849 - 0005

Dok.Nr.

Pol.L. 22 Vertretung der Partei gegenüber staatlichen und sonstigen Stellen. A.4o/40 vom 3.4.1940
aus: Verfügungen-Anordnungen-Bekanntgaben, 2.Band

" 4 Bekanntgabe B 17/41, betrifft:
Betreten von Schadenstellen, die durch Luftangriffe entstanden sind.
aus: Verordnungsblatt der Reichsleitung der NSDAP.

" 23 Abschrift aus Organisationsbuch der NSDAP, 1943 Seite 87/88

" 24 Führungshinweise der Partei-Kanzlei
aus: Vertrauliche Informationen vom 7.12.43

" 25 Verteilungsplan für die Gaue, Kreise und Ortsgruppen, Abschrift aus: Der Hoheitsträger, Folge 2/39

" 9 Bekanntgabe 45/4o, betrifft:
Politische Beurteilung bei Anträgen auf Gewährung von Ehestandsdarlehen usw.
aus: Verordnungsblatt der Reichsleitung der NSDAP

" 26 Politische Leiter und SA
Abschrift aus: Organisationsbuch der NSDAP, 194o

" 27 Rundschreiben vom 5.2.1935
Tätigkeits- und Lageberichte- Zusammenarbeit zwischen Gauleitern und SA
Auszug aus: Verfügungen-Anordnungen-Bekanntgaben, 1.Band

" 28 Sprechabende, Hausbesuche, Mundpropaganda
Auszug aus : Vertrauliche Informationen vom 23.6.1943

" 29 Sprechabende - Fragen der praktischen politischen Arbeit
Auszug aus: Vertrauliche Informationen von 11.6.43

" 30 Verfügung Nr.121/35 vom 14.6.1935 v.R.Hess
Aus: Anordnungen des Stellvertreters des Führers

" 31 Missbrauch der Dienststellung und der Zugehörigkeit zu Parteidienststellen im privaten Verkehr
Auszug aus: Vertrauliche Informationen, Folge 33/42

" 32 Anordnung Nr.119/38 vom 19.2.1938
Abschrift aus: Verfügungen, Anordnungen, Bekanntgaben, 2.Band

" 33 Anordnung Nr.119/35 vom 14.6.1935 v.R.Hess
Auszug aus: Anordnungen des Stellvertreters des Führers

" 34 Verfügung Nr.127/35 vom 5.1o.1936 von R.Hess
aus: Anordnungen des Stellvertreters des Führers

" 35 Anordnung 166/37 vom 2o.11.1937
Mitteilung hoch- und landesverräterischer Umtriebe an die Geheime StaatsPolizei
Abschrift aus: Verfügungen, Anordnungen, Bekanntgaben 2.Band

H0849 – 0006

Dok.Nr.
Pol. L.

36 Anordnung 2oo/38 vom 14.12.1938
Sicherheitspolizei, Zusammenarbeit der Parteidienststellen mit der Geheimen Staatspolizei
aus: Verfügungen, Anordnungen, Bekanntgaben 2.Band

" 37 Auszug aus "Deutsches Beamtengesetz" von 26.1.37

" 38 Rundschreiben vom 11.11.1938, Berichtwesen
Auszug aus: Verfügungen-Anordnungen-Bekanntgaben, 1.Band

" 39 Abschrift aus"Das Programm der NSDAP und seine weltanschaulichen Grundgedanken"

" 40 Bekanntgabe des Stellvertreter des Führers vom 26.9.1933 von Rudolf Hess
Abschrift aus: Verordnungsblatt der Reichsleitung der NSDAP 1933-1935

" 41 Anordnung vom 2o.1o.1934 von Rud.Hess
Auszug aus: Anordnungen des Stellvertreters des Führers

" 42 Anordnung Nr.17o/35 vom 22.8.1935, Seite 18o/182
Auszug aus: Anordnungen des Stellvertreters des Führers

" 43 Anordnung Nr.8/37 vom 12.1.1937 von Rud.Hess
aus: Anordnungen des Stellvertreters des Führers

" 44 Anordnung 13/4o vom 7.2.194o
Grundsätzlicher Befehl des Führers und Obersten Befehlshabers der Wehrmacht über die Weitergabe von geheimzuhaltenden Befehlen
aus: Verfügungen-Anordnungen-Bekanntgaben,1.Band

" 45 Grundsätzlicher Befehl Hitlers vom 25.9.41
aus: Reichsverfügungsblatt der NSDAP

" 46 Presseartikel grundsätzlichem Inhalts über beabsichtigte Massnahmen der Partei
Auszug aus: Vertrauliche Informationen

" 47 Anordnung 4/4og vom 18.3.194o
Massnahmen gegen fahrlässige Preisgabe von Staatsgeheimnissen
Auszug aus: Verfügungen-Anordnungen-Bekanntgaben, 1.Band

" 48 Gesetz über die Vernehmung von Angehörigen der NSDAP und iher Gliederungen
aus: Organisationsbuch der NSADP,1943

" 49 Vorbereitende Massnahmen zur Endlösung der europäischen Judenfrage
aus: Vertrauliche Informationen

" 50 Südtirol - Jede propagandistische und sonstige Betätigung verboten.
aus: Verfügungen-Anordnungen-Bekanntgaben,1.Band

" 51 Abänderung von Reichsgesetzen, Erlassen und Verordnungen durch gebietliche Sonderregelungen
Rundschreiben 177/42 von 18.11.1942
aus: Verfügungen, Anordnungen,Bekanntgaben, 1.Band

H0849 - 0007

Dok.Nr.
Pol. L.

52 Vertretung der Partei gegeüber staatlichen und sonstigen Stellen
Anordnung 40/40 vom 3.4.4o
aus:Verfügungen, Anordnungen, Bakanntgaben, 2.Bar

" 53 Auszug aus "Vertrauliche Informationen"
vom 8.5.1943 von Dr.Lammers

" 54 Meinungsverschiedenheiten unter führenden Parteigenossen
Auszug aus: Verfügungen-Anordnungen-Bekanntgaben
1.Band

" 55 Verfügung des Stellvertreter des Führers von
17.2.1934
aus: Verordnungsblatt der Reichsleitung der NSDAI
1933/35

" 56 Anordnung Nr.66/35 vom 15.4.1935
aus: Anordnungen des Stellvertreter des Führers

" 57 Anordnung 7/4og vom 2.12.194o
Nationalsozialismus ist keine Exportware
aus: Verfügungen-Anordnungen,Bekanntgaben,1.Band

" 58 Verkehr mit fremdländischen politischen Gruppen
Rundschreiben 21/42 geheim von 24.4.1942
aus: Verfügungen, Anordnungen, Bekanntgaben
3.Band

" 59 Verfügung 1942 vom 4.11.1942, Partei-Ausland
Aussenpolitische und zwischenstaatliche Betätigu
der NSDAP

H0849 – 0008

P.L. Exhibit-Liste

P.L.- Exhibit Nr. 1	Liste der Kommissionszeigen vom 30.7.1946
" " " 2	Protokolle ueber die Vernehmung der Kommissionszeugen
" " " 3	Liste der vor der Gerichtskommission uebergebenen Affidavits
" " " 4	Zusammenfassung der Affidavits vom 30.7.1946
" " " 5	Urspruengliche Fassung der Dokumentenbuecher
" " " 6	Urteil des Kreisgerichts Regensburg der NSDAP vom 6.10.44 und Urteil des Gaugerichts Bayreuth der NSDAP vom 12.3.45 gegen Anton H a a s (vergl.Dok.P.L.Nr. 8 des Dokumentenbuches der Politischen Leiter)
" " " 7	"Amtlicher Schulanzeiger fuer Oberfranken und Mittelfranken" 5. Jahrgang, Nr. 5 vom 16.4.1937(vergl. Dok. P.L. Nr.69 des Dokumentenbuches der Politischen Leiter
" " " 8	Anhang zur Verfuegung Nr. 16 vom 26.1.1946 Nr. 21 Direktorialverfuegung vom 10.2.1942 des Oberbuergermeisters der Stadt Nuernberg mit Erlass der bayerischen Landesregierung vom 12.2.1941 (vergl. Dok.P.L. Nr. 67 des Dokumentenbuches der Politischen Leiter)
" " " 9	Schreiben des Regierungspraesidenten Hannover vom 27.6.46 mit Auszug aus Runderlass des Reichsministers des Innern vom 22.8.1938 (vergl. Dok.P.L.Nr. 68 des Dokumentenbuches der Politischen Leiter)
" " " 10	Schreiben des Oberfinanzpraesidenten Nuernberg v. 16.[illegible]42 und 13.5.1944 (vergl. Dok.P.L.Nr. 70 des Dokumentenbuches der Politischen Leiter)
" " " 11	Auszug aus " Die Verwaltung der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartie", Seite 51 und 52, herausgegeben von Dr. Anton Lingg, 1940, Zentralverlag der NSDAP (vergl. Dok. P.L.Nr. 1 des Dokumentenbuches der Politischen Leiter)
" " " 12	Auszug aus "Die Verwaltung der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartie", Seite 52, herausgegeben von Dr. Anton Lingg, 1940, Zentralverlag der NSDAP (vergl. Dpk. P.L. Nr. 79 des Dokumentenbuches der Politischen Leiter)
" " " 13	Auszug aus "Die Amtstraeger der Partei", Seite 91, herausgegeben von Friedrich Wilhelm Lampe, Wuerzburg (vergl. Dok. P.L. Nr. 15 des Dokumentenbuches der Politischen Leiter)
" " " 14	Auszug aus: "Die Amtstraeger der Partei", Seite 90, herausgegeben von Friedrich Wilhelm Lampe 1940, Druckerei wissenschaftlicher Werke, Konrad Triltsch, Wuerzburg (vergl. Dok.P.L. Nr. 64 des Dokumentenbuches der Politischen Leiter)

Nuernberg, den 14.8.46.

PL. Exh. Nr. 15

Dr. R. Servatius
Verteidiger fuer die
Organisation Politische Leiter

N u e r n b e r g , den 14.8.1946
Augsburgerstr., 34/I
Dr. Gr./Kr.

An den
Herrn Generalsekretaer beim
Internationalen Militaergerichtshof

N u e r n b e r g

Betreff: P.L.-Exhibit-Nummern der Dokumente.

Anlage: 1 Liste,
4 beglaubigte Abschriften.

Den Dokumenten, die ich in der Sitzung des Tribunals vom 30.7.1946 bei Beginn der Beweisaufnahme gegen die Politischen Leiter uebergeben habe, sowie den Originalurkunden, aus denen ich die im Dokumentenbuch der Politischen Leiter enthaltenen Dokumente entnommen habe, habe ich die in beiliegender Liste aufgefuehrten P.L.-Exhibit-Nummern gegeben.

Die Dokumente P.L.-Exhibit-Nr. 1 - 10 wurden in der Sitzung vom 30.7.46 im Original uebergeben.

Die Originale der Dokumente P.L.-Exhibit-Nr. 11,12,13 und 14 sind Eigentum der Universitaetsbibliothek Erlangen und wurden mir nur leihweise zur Verfuegung gestellt.

gez. Dr. Servatius

Rechtsanwalt

Siegel

H0849 - 0009

H0849 - 0010

P.L. Exhibit Nr. 11

Dokument "Korps der Politischen Leiter", Nr. 1

Abschrift aus:

Die Verwaltung der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei

1940

von Dr. Anton L i n g g.

Zentralverlag der NSDAP., Franz Eher Nachf., Muenchen

Seite 51 Mitte bis Seite 52, Zeile 2:

Die Partei gliedert sich zur Durchfuehrung ihrer Aufgabe in vier Hoheitsgebiete:

1. Reich,
2. Gau,
3. Kreis,
4. Ortsgruppe.

In jedem dieser Hoheitsgebiete steht der Hoheitstraeger an der Spitze:

Der Fuehrer,
der Gauleiter,
der Kreisleiter,
der Ortsgruppenleiter.

,-.

Ich bestaetige hiermit, dass die vorstehende Abschrift eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Orginals darstellt. Das Original befindet sich and der Universitaetsbibliothek Erlangen.

N u e r n b e r g, den 7. Juli 1946.

gez. Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

I hereby certify that the above is a word true citation of the original.

Nuernberg, Germany, den 14.8.1946

gez. Unterschrift
Lieutenant Commander, USNR.

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr.
2958-PS, USA-Exh.325

A b s c h r i f t aus:

DER HOHEITSTRÄGER

Folge 8/1939

(Nur für den Dienstgebrauch - Vertraulich)

Seite 10

Reichshauptamtsleiter Fritz M e h n e r t :

DIE STATISTIK DER NSDAP

1.) .....

Die NSDAP hatte im Jahre 1 9 3 5 :

213 737 Blocks

55 764 Zellen

21 283 Ortsgruppen und Stützpunkte

855 Kreise

32 Gaue und 1 Gau Auslandsorganisation.

Diese Zahlen haben sich bereits jetzt sehr stark verschoben. Nach den Feststellungen des Jahres 1 9 3 9 zählt die NSDAP:

483 o48 Blocks

89 378 Zellen

28 376 Ortsgruppen

8o8 Kreise

40 Gaue und 1 Gau Auslandsorganisation.

Die Schaffung des Grossdeutschen Reiches, das Hinzukommen der Ostmark, des Sudetengebietes, des Memellandes, ebenso wie die bereits früher vollzogene Einbeziehung des Saargebietes, haben auch auf die Organisation der NSDAP entsprechende Auswirkungen gehabt. .....

H0849 – 0011

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr.10

2958-PS, USA-Exh.325

2.) .....

Besonders interessant ist die Feststellung, dass im Rahmen der NSDAP., ihrer Gliederungen und Verbände

in den Ortsgruppen	93,6	v.H.
in den Kreisleitungen	5,5	v.H.
in den Gauleitungen	o,8	v.H.
in der Reichsleitung	0,1	v.H. der Politischen Leiter

tätig sind. .....

Die von Jahre 1935 vorliegenden Mitgliederzahlen der Partei ihrer Gliederungen und Verbände sind die folgenden:

Partei	2 4939890
Gliederungen (SA, NSKK mit Kraftfahr- und Fliegerformation, SS und HJ zusammen)	6 091 175
DAF	14 131 734

Die 1935 erhobenen Zahlen h[illegible]ch inzwischen bei weitem verschoben .....

.....

Das Wachstum der Partei und ihrer Organisationen hat sich unaufhaltsam weiter entwickelt.

Die Führerschaft dieser Organisationen (ohne SA., SS., HJ.) verteilte sich 1935 wie folgt:

NS.-Frauenschaft und DFW	50 731	3,4 v.H.
NSD.-Studentenbund und Reichsschaft der Studierenden	1 690	0,1 v.H.
NSBO., Handwerk und Handel u.DAF.	819 043	55,5 v.H.
Amt für Volkswohlfahrt und NSV.	322 075	21,8 v.H.
Amt für Agrarpolitik und Reichsnährstand.....	101 852	6,9 v.H.
Amt für Kriegsopfer und NSKOV	84 246	5,7 v.H.

H0849-0012

Amt für Beamte RDB	53 868	3,7 v.H.
Amt für Erzieher und NSLB	32 491	2,2, v.H.
Rechtsamt und NSRB	4 838	0,3 v.H.
Amt für Rechnich und NSBDT	2 584	0,2 v.H.
Amt für Volksgesundheit und NSDAEB.	2 497	0,2 v.H.

Auch hier ist infolge des Hinzukommens einer Unzahl neuer Aufgaben und der Vergrösserung des Reichsgebietes erheblicher Zuwachs festzustellen.

.....

- . -

Ich bestätige, dass vorstehende Abschrift eine wortgetreue Wiedergabe des oben angeführten Originals darstellt.

Nürnberg, den 12.7.1946

gez.Dr.R. Servatius

Rechtsanwalt

H0849 - 0013

Dr. Servatius
Rechtsanwalt
Verteidiger der
Organisation
Politische Leiter

Nuernberg, den 29.8.46
Augsburgerstr. 34/I.
Dr.Gr./U/o.

An den
Internationalen Militaergerichtshof

N u e r n b e r g

Betr.: Nachtraegliche Zulassung von 2 Dokumenten.

Beilage: Dokument 10a in 6-facher Ausfertigung.

In der Sitzung des Tribunals vom 19.8.46 hatte ich dem Tribunal und der Anklagebehoerde meine Aufstellung vom 17.8.46 ueber die "Zahlenmaessige Staerke der Politischen Leiter und ihre Aufgliederung nach Aemtern" uebergeben. In dieser Aufstellung hatte ich auf das parteiamtliche Buch "Partei-Statistik" Band II Bezug genommen.

Die massgebenden Stellen dieses Buchs sind in beiliegendem Dokument 10 a enthalten.

Ich bitte, dieses Dokument unter der Nr. 10a als Nachtrag zum Dokumentenbuch der Politischen Leiter zuzulassen und ihm die Seitenzahl 3a und 3b zu geben.

Das Original, aus dem dieses Dokument entnommen ist, befindet sich in der Buecherei der Anklagebehoerde.

gez. Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

H0849 - 0014

Dokument " Korps der Politischen Leiter " Nr. 1o a

Abschrift aus :

NSDAP ; " Partei -Statistik " 1935.
Band II - Politische Leiter.
Buch Nr. 1o a.

Herausgeber : Der Reichsorganisationsleiter der NSDAP.

Seite 3 :

Die NSDAP hatte am 1. Jan. 1935

insgesamt 502 662 Politische Leiter (einschl. Leiterinnen der NS.-Frauenschaft)

das sind 2o,2 v.H. der gesamten Parteimitglieder.

Seite 1o :

Politische Leiter insgesamt nach Partei-Eintritt

Von 502 662 Politischen Leitern sind :

36 932 = 7,3 v. H.

vor dem 14.9. 193o

166 372 = 33,1 v.H.

vom 15.9.3o bis 3o.1.33

das sind :

2o3 3o4 = 4o.4 v.H.

vor der Machtergreifung

und

299 358 = 59,6 v.H.

nach dem 3o.1.1933, nach der Machtergreifung in die NSDAP eingetreten.

.....

Seite 276 :

Ausgeschiedene Politische Leiter.

Reich-
Insgesamt 19.8 v.H. der Politischen Leiter mit Partei-Eintritt vor dem 3o.1.1933 sind innerhalb 2 Jahren ausgeschieden. Dies bedeutet einen jaehrlichen Ausfall von rd.1o%.

.....

H0849 - 0015

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr. 10 a

Der prozentuale Ausfall an Politischen Leitern insgesamt wird sich jedoch wesentlich erhöhen, wenn man die ausgeschiedenen Politischen Leiter, die nach der Machtergreifung in die Partei eintraten, mit in Betracht zieht.

.....

Seite 286:

Ausgeschiedene Politische Leiter.

B
in den
Gauen

Den hoechsten Prozentsatz von den ausgeschiedenen politischen Leitern haben:

a) aus Berufsgruenden

Die Gaue: Schwaben
Muenchen-Oberbayern
Kurhessen usw.

b) durch Absetzungen

Die Gaue: Schwaben
Ost-Hannover
Westfalen-Nord usw.

c) wegen Sonstigem (Krankheit, Vorzug usw.)

die Gaue: Mainfranken
Schleswig-Holstein
Grossberlin usw.

.....

Ich bestaetige, dass Vorstehendes eine wortgetreue Abschrift des obenangefuerten Originals darstellt. Das Original befindet sich im Besitze der Anklagebehoerde.

Nuernberg, den 28. 8. 46

gez.: Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

H0849 – 0016

Dokumentenkorps der "Politischen Leiter "

Nr. 11

Aufgliederung der Politischen Leiter.

nach der Zahl der am 1.1.1935 vorhandenen Dienststellen.

Nr.1 -	Blockleiter	40,7 %
Nr.2 -	Zellenleiter	10,9 %
Nr.3 -	Ortsgruppenleiter	3,0 %
Nr.4 -	Kreis-, Gau- und Reichsleiter	1,3 %
	Stäbe:	
Nr.5 -	a) Parteiinterne Ämter	16,3 %
Nr.6 -	b) Fachämter	27,8 %

H0849 – 0017

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr.12

A b s c h r i f t .

Auszug aus:

"Verordnungsblatt der Reichsleitung der NSDAP 1933 - 1935

Folge 1o2 - August 1935.

Seite 304:

DER STELLVERTRETER DES FÜHRERS

A n o r d n u n g Nr.157/35.

Betrifft : Bezeichnung "PO".

Der in einer Übergangszeit geprägte Begriff "PO." (Politische Organisation) hat zu der Deutung Anlass gegeben, dass die Politische Organisation eine "Gliederung" der Partei sei.
Die NSDAP. ist in ihrer Gesantheit eine Politische Organisation, kann also keine "PO." als Gliederung haben, sondern ist das alle Parteigenossen zusammenfassende Kampfinstrument des Führers.
Ich verbiete daher die Verwendung der Bezeichnung"PO". Die Bezeichnung "Politische Leiter" bleibt selbstverständlich weiter in Gebrauch.

München, den 27. Juli 1935.

Rudolf Hess

Ich bestätige, dass der vorstehende Auszug eine wortgetreue Abschrift des obenangeführten Originals darstellt.

Nürnberg, den 2o.6.46.

gez.: Dr.Servatius
Rechtsanwalt.

H0849 - 0018

H0849 - 0019

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr.13

Abschrift aus:

Organisationsbuch der NSDAP.1940

Herausgeber: Der Reichsorganisationsleiter der NSDAP.

Zentralverlag der NSDAP. Franz Eher Nachf. München .

Seite 18:

B e r u f u n g e n u n d E r n e n n u n g e n .

Es ist zwischen Berufungen und Ernennungen zu unterscheiden. Berufungen werden ausgesprochen hinsichtlich der Dienststellung, Ernennungen hinsichtlich des Dienstgrades. Es kann z.B. ein Parteigenosse von einem Gauleiter in die Dienststelle eines Gaugeschäftsführers, Gaupresseamtsleiters od.dgl. berufen werden. Damit ist aber nicht ohne weiteres die Verleihung eines Dienstgrades verbunden. Dieser wird in den als Beispiel genannten Fällen vom Führer verliehen.

Ich bestätige, dass vorstehende Abschrift eine wortgetreue Abschrift des obenangeführten Originals darstellt.

N ü r n b e r g , den 1o.Juli 1946 .

gez.Dr.Servatius

Rechtsanwalt.

Dokument "Korps der Politischen Leiter", Nr.14

Abschrift aus:

Organisationsbuch der NSDAP. 1943

Herausgeber: Der Reichsorganisationsleiter der NSDAP.

Zentralverlag der NSDAP. Franz Eher Nachf., München.

Seite 18 a:

B e r u f u n g e n v o n P o l i t i s c h e n L e i t e r n

Die Berufung ist die Betrauung eines Parteigenossen mit der auftragsweisen Leitung einer Dienststelle der Partei.

. . . . . .

Mit der Berufung ist noch keine Dienstrangverleihung verbunden.

. . . . . .

Ich bestätige, dass vorstehende Abschrift eine wortgetreue Abschrift des obenangeführten Originals darstellt.

N ü r n b e r g , den 11. Juli 1946.

gez.: Dr.Servatius

Rechtsanwalt.

H0849 – 0020

H0849 - 0021

P.L. Exhibit Nr. 13

Dokument "Korps der Politischen Leiter", Nr. 15

Abschrift aus:

"Die Amtstraeger der Partei"

Inaugural-Dissertation zur Erlangung des Doktorgrades der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultaet der Albert-Ludwig-Universitaet zu Freiburg/Br.
Vorgelegt von Friedrich Wilhelm Lampe, 1940
Druckerei wissenschaftlicher Werke Konrad Triltsch, Wuerzburg.

Seite 91:

. . . . . .

85) So fuehrt er eine Stelle aus der Verwaltungsordnung der NSDAP. vom 1.1. 1938 an, wo es heisst," das Dienstverhaeltnis der Politischen Leiter, und zwar sowohl derjenigen der politischen Fuehrung wie der in der Verwaltung taetigen Politischen Leiter, stellt eine Form des oeffentlichen Dienstes dar. Die Berufung in den oeffentlichen Dienst geschieht durch einen Hoheitsakt durch den Fuehrer oder durch den zustaendigen Hoheitstraeger."

o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o

Ich bestaetige, dass vorstehende Abschrift eine wortgetreue Abschrift des oebenangefuehrten Originals darstellt. Das Original befindet sich an der Universitaetsbibliothek Erlangen.

N u e r n b e r g , den 19. Juli 1946

gez. Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

I hereby certify that the above is a word true citation of the original.

N u e r n b e r g, Germany, 14.8.46

gez. Unterschrift
Lt. Commander USNR.

Dokument "Korps der Politischen Leiter"Nr.16.

Auszug aus:

"Verordnungsblatt der Reichsleitung der NSDAP."

Einordnungsnum[illegible].(Folge 196).

15/39

Anordnung Nr. 25/39.

In Ausfuehrung der Anordnung Nr. 19/39 vom 4. Mai 1939 erlasse ich nachstehende Durchfuehrungsbestimmungen:

I. Einbau der Werkschar in die Ortsgruppen der NSDAP.

1. Die in den Betrieben taetigen DAF-Walter sind als Parteigenossen Politische Leiter der NSDAP.

Dr. Ley

Ich bestaetige, dass der vorstehende Auszug eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 5.7.46.

gez.: Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

H0849 – 0022

H0849 - 0023

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr.17.

Auszug aus:

"Verfuegungen -Anordnungen - Bekanntgaben".

I. Band.

Herausgegeben von der Partei-Kanzlei.

Zentralverlag der NSDAP., Franz Eher Nachf. GmbmH. Muenchen.

Seite 220:

Verfuegung 79/35 vom 18.4.1935.

Ernennung bzw. Absetzung von Politischen Leitern durch den Fuehrer.

Ich habe mir die Ernennung bzw. Absetzung aller Politischen Leiter bis zum Kreisleiter herab vorbehalten.

I.

In Zukunft werden ausschliesslich von mir ernannt:

a) alle Reichsleiter;

b) alle Politischen Leiter in der Dienststelle der Partei-Kanzlei;

c) alle Politischen Leiter in den Dienststellen der Reichsleiter;

d) alle Politischen Leiter, die in den Dienststellen selbstaendiger Hauptamtsleiter in der Reichsleitung taetig sind;

e) Gauleiter;

f) Stellvertretende Gauleiter und Gauamtsleiter;

g) Kreisleiter.

. . . . . .

gez.: Adolf Hitler.

Ich bestaetige, dass der vorstehende Auszug eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 24.6.46.

gez. Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

H0849-0024

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr.18.

Auszug aus:

"Verfuegungen - Anordnungen - Bekanntgaben".

I. Band.

Herausgegeben von der Parteikanzlei.

Zentralverlag der NSDAP.,Franz Eher Nachfl.GmbH.Muenc

Seite 290/291

Anordnung 109/36 vom 15.8.1936.

Verleihung von politischen Dienstraengen an Kraftwagenfuehrer.

Es bedeutet eine Verkennung des Wesens der Politischen Leiter, wenn Dienststellen der Partei Kraftwagenfuehrern politische Dienstraenge verleihen.

Vertrauliche Information 60/720 vom 3.12.1941.

Verleihung von Politischen-Leiter-Dienstraengen an Kraftwagenfuehrer, Telephonisten, Hausmeister, Ordonnanzen usw.

Es besteht Veranlassung, auf die Anordnung 109/36 vom 15.8.1936 erneut hinzuweisen.

Sinngemaess gleiches gilt fuer Telephonisten, Hausmeister, Ordonnanzen usw. Es ist daher kuenftig von der Verleihung von Politischen-Leiter-Dienstraengen auch an diese Mitarbeiter abzusehen.

Ich bestaetige, dass der vorstehende Asuzug eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 24.6.46.

gez.: Dr.Servatius
Rechtsanwalt.

H0849 - 0025

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr.19.

Auszug aus:

" Reichsverfuegungsblatt der NSDAP - Partei- Kanzlei".

Ausgabe B.

Muenchen, 28. August 1944 - Ordnungszahl : 020

A n o r d n u n g 196/ 44.

B e t r i f f t : Personelle Kriegsmassnahmen.

Auf Grund der mir vom Fuehrer durch die Verfuegung 10/44 vom 20.7.1944 erteilten Vollmachten ordne ich fuer den Bereich der Partei, ihrer Gliederungen und angeschlossenen Verbaende an:

1.) Alle Ernennungen und Dienstrangverleihungen werden bis auf weiteres ausgesetzt. Soweit eine Neubesetzung von Dienststellen notwendig ist, geschieht dies in Form einer kriegsmaessigen Beauftragung.

Fuehrerhauptquartier, den 22. August 1944.

gez.: M. Bormann.

Ich bestaetige, dass der vorstehende Auszug eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 5.7.46.

gez.: Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

H0849 - 0026

Dokument "Korps der Politischen Leiter " Nr.20.

Abschrift aus:

Anordnungen des Stellvertreters des Fuehrers - 1937
Zentralverlag der NSDAP., Franz Eher Nachf., Muenchen.

Seite 40/41:

A n o r d n u n g .

.....

Die Hoheitstraeger der Partei, Gauleiter, Kreisleiter und Ortsgruppenleiter tragen nach dem Willen des Fuehrers die Gesamtverantwortung fuer alle die Partei betreffenden Dinge ihrer Bereiche.

.....

M u e n c h e n , den 14.April 1934. gez.: Rudolf Hess.

Ich bestaetige, dass vorstehende Abschrift eine wortgetreue Ab schrift des obenangefuehrten Originals darstellt.
Nuernberg, den 11. Juli 1946

gez.: Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

H0849 - 0027

Dokument "Korps der Politischen Leiter " Nr. 2.

Auszug aus:

"Verfuegungen - Anordnungen - Bekanntgaben ".

Seite 57 I. Band.

Herausgegeben von der Partei-Kanzlei.
Zentralverlag der NSDAP., Franz Eher Nachf., GmbH., Muenchen

A. 130/37 vom 8.10.1937.

Bearbeitung von Beschwerden.

Die Entscheidung in jedem einzelnen Falle liegt letzten Endes nur bei den Hoheitstaegern der Bewegung, also bei den Ortsgruppenleitern, den Kreisleitern, den Gauleitern und in letzter Instanz, soweit nicht der Fuehrer Persoenlich eine Entscheidung trifft, beim Leiter der Partei-Kanzlei.

Ich bestaetige, dass vorstehender Auszug eine wörtgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 8.7.46.

gez.: Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

H0849 - 0028

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr. 21.

Abschrift aus: " Verfuegungen - Anordnungen - Bekanntgaben - I. Band, herausgegeben von der Partei-Kanzlei, Zentralverlag der NSDAP., Frz. Eher Nachf. G.m.b.H. Muenchen.

Seite 32

A.170/39
vom 15.9.1939.

Zusammenfassung aller Kraefte der Partei im Kriege.

Die der Partei im Kriege gestellte Aufgabe der politischen Menschenfuehrung erfordert die schaerfste Zusammenfassung aller ihrer Kraefte.

Ich ordne deshalb an:

1.) Der Hoheitstraeger der NSDAP. (Gauleiter, Kreisleiter, Ortsgruppenleiter) traegt fuer seinen Hoheitsbereich die Verantwortung fuer die politische Fuehrung und Stimmung der Bevoelkerung.

Ich bestaetige, dass der vorstehende Auszug eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 10.7.1946.

gez. Dr. Servatius.
Rechtsanwalt.

H0849 - 0029

Dokument "Korps der Politischen Leiter Nr. 1.

A b s c h r i f t

aus:

Die Verwaltung der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei 1940.

(Dr. Anton L i n g g)

Zentralverlag der NSDAP., Franz Eher Nachf. Muenchen.

Seite 51 Mitte bis Seite 52, Zeile 2)

Die Partei gliedert sich zur Durchfuehrung ihrer Aufgabe in vier Hoheitsgebiete:

1. Reich,
2. Gau,
3. Kreis,
4. Ortsgruppe.

In jedem dieser Hoheitsgebiete steht der Hoheitstraeger an der Spitze:

Der Fuehrer,
der Gauleiter,
der Kreisleiter,
der Ortsgruppenleiter.

Ich bestaetige hiermit, dass die vorstehende Abschrift eine wortgetreue Abschrift des oebenangefuehrten Originals ist.

N u e r n b e r g , den 7. Juli 1946.

gez. Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

H0849 - 0030

Dokument "Korps der Politischen Leiter " Nr. 22.

Auszug aus:

"Verfuegungen - Anordnungen - Bekanntgaben".

II. Band.

Herausgegeben von der Parteikanzlei.
Zentralverlag der NSDAP.,Franz Eher Nachf.,GmbH,Muenchen,

Seite: 221.

S t a a t .

Vertretung der Partei gegenueber staatlichen und sonstigen Stel

A. 40/40
vom 3.4.1940
(RVBl.)

1. Die politische Fuehrung innerhalb der Partei und ihre politische Vertretung gegenueber allen ausserhalb der Partei stehenden staatlichen und sonstigen Stellen liegt einzig und allein bei ihren Hoheitstraegern, bei den Gauleitern, Kreisleitern und Ortsgruppenleitern.

Ich bestaetige, dass vorstehender Auszug eine wortgetreue Absch des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 8.7.46.

gez.: Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

HO849 - 0031

Dokument "Korps der Politischen Leiter " Nr. 4.

Abschrift aus:

"Verordnungsblatt der Reichsleitung der NSDAP."

Einordnungsnummer IV, Folge 221.

31/41

B e k a n n t g a b e B 17/41

Betrifft: Betreten von Schadenstellen, die durch Luftangriffe entstanden sind.

Der Fuehrer hat den nachstehenden Erlass ueber das Betreten von Schadenstellen, die durch Luftangriffe entstanden sind, herausgegeben.

.....

Muenchen , den 21.Mai 1941. M. Bormann.

D e r F u e h r e r
und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht F.H.Qu,, den 25.April 1

.....

Ich ordne daher an:

1. Zutritt zu den Schadenstellen w a e h r e n d der Schadenbekaempfung haben

   a) .....

   b) .....

   c) die zustaendigen Hoheitstraeger der Partei (Gauleiter, Kreisleiter, Ortsgruppenleiter bzw. deren Beauftragte).

.....

gez. Adolf H i t l e r .

Ich bestaetige, dass vorstehende Abschrift eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

N u e r n b e r g , den 6. Juli 1946.

gez.: Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

H0849 – 0032

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr. 23.

Abschrift aus:

Das Organisationsbuch der NSDAP. 1943

Herausgeber: Der Reichsorganisationsleiter der NSDAP. Zentralverlag der NSDAP., Frz. Eher Nachf. Muenc

Seite 87/88:

.....

Es waere unter Beruecksichtigung der vier Hoheitsgebiete (Reich, Gau usw.) gleichbedeutend mit einem vierstoeckigen Haus, bei dem alle Pfeiler und Mauern bis unter das Dach gehen, ohne untereinander Stuetzbalken und Verbindungen in den einzelnen Stockwerken zu besitzen.

.....

Das kleinste Hoheitsgebiet der NSDAP. ist ausser dem Block und der Zelle die O r t s g r u p p e . Dabei koennen in einer Stadt mehrere Ortsgruppen sein, und auf dem Land mehrere Gemeinde eine Ortsgruppe bilden.

Der Ortsgruppe unterstehen als Hilfsstellen Zellen, die in Blocks und diese koennen in Hausgruppen unterteilt sein.

Dann folgt der K r e i s mit der K r e i s l e i t u n g

Je nach Moeglichkeit bzw. Zweckmaessigkeit koennen zwei oder mehr Staatliche Kreiseinheiten (Amtshauptmannschaften usw.) einen Perteikreis bilden.

Weiterhin haben wir den G a u der NSDAP. mit der G a u l e i t u n g und im Reichs die R e i c h s l e i t u n

.....

Ich bestaetige, dass vorstehende Abschrift eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

N u e r n b e r g , den 10. Juli 1946.

gez.: Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

H0849 - 0033

Dokument "Korps der Politischen Leiter " Nr. 24.

Auszug aus:

"Vertrauliche Informationen".

NSDAP- Partei - Kanzlei - Folge 52 vom 7. Dezember 1943
München 33 , Fuehrerbau II B 4

Beitrag: 619

Fuehrungshinweise der Partei-Kanzlei.

Die Fuehrungshinweise der Partei-Kanzlei werden zur schnellen politischen Unterrichtung der Hoheitstraeger und zur Unterstuetzung ihrer Fuehrungsarbeit herausgegeben. Zur Unterrichtung der Unterfuehrer unserer Gliederungen und angeschlossenen Verbaende werden die Hoheitstraeger gebeten, jeweils in ihrem Hoheitsbereich (Gau, Kreis, Ortsgruppe) den betreffenden Gliederungs- und Verbaendefuehrern die Fuehrungshinweise zur Kenntnis zu geben.

Die Reichsdienststellen der Gliederungen und angeschlossenen Verbaende geben die Fuehrungshinweise der Partei-Kanzlei an die ihnen unterstellten Dienststellen nicht weiter.

Ich bestaetige, dass vorstehender Auszug eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 11.7.46.

gez.: Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

H0849 - 0034

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr. 25

2660-PS, USA-Exh. 325

A b s c h r i f t aus:

DER HOHEITSTRAEGER

Folge 2/1939

(Nur fuer den Dienstgebrauch - Vertraulich)

Innenseite des Titelblattes:

VERTEILUNGSPLAN fuer die GAUE, KREISE und ORTSGRUPPEN

Der "Hoheitstraeger" dessen Inhalt vertraulich zu behandeln ist, dient nur der Unterrichtung der zustaendigen Fuehrer.
Er darf an andere Personen nicht ausgeliehen werden. Gemaess Anordnung des Reichsorganisationsleiters erhalten ihn in den Gauen, Kreisen und Ortsgruppen die nachstehend aufgefuehrten Hoheitstraeger und Politischen Leiter:

Gauleiter,
Stellv. Gauleiter
Hauptamtliche Gauamtsleiter,
Gaubeauftragte fuer Schulungsbriefe,
Leiter der Gauschulungsburgen,
Kreisleiter,
Kreispersonalamtsleiter,
Kreisorganisationsleiter,
Kreisschulungsleiter,
Kreisgeschaeftsfuehrer,
Kreiskassenleiter,
Kreispropagandaleiter,
Kreispressеamtsleiter,
Kreisrichter der NSDAP,
Kreisobmaenner der DAF,
Ortsgruppenleiter. ./.

H0849 - 0035

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr. 25

2660-PS, USA-Exh. Nr. 325

Ausserdem:

Kommandanten, Stammfuehrer und Junker der Ordensburgen,

die Reichs-, Stosstrupp- und Gauredner der NSDAP,

die Obergruppenfuehrer und Gruppenfuehrer der SA, SS,

des NSKK, NSFK,

die Obergebietsfuehrer und Gebietsfuehrer der HJ.

Ich bestaetige, dass vorstehende Abschrift eine wortgetreue Wiedergabe des oben angefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 12.7.1946

gez. Dr. R. Servatius

Rechtsanwalt.

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr. 9

Abschrift aus:

Verordnungsblatt der Reichsleitung der NSDAP.

Einordnungsnummer IV, Folge 211. -42/40

B e k a n n t g a b e - B 45/40 -

Betrifft: Politische Beurteilung bei Antraegen auf Gewaehrung von Ehestands-darlehen, Einrichtungsdarlehen, Einrichtungszuschuessen, Kinder-beihilfen und Ausbildungsbeihilfen.

Nachstehend gebe ich den Erlass des Reichsministers der Finanzen vom 6. Mai 1940 H 2075 - 838 VI - bekannt.

M u e n c h e n , den 12. Juli 1940.

Der Stellvertreter des Fuehrers

- Stab -

S o m m e r .

Der Reichsminister der Finanzen — Berlin, den 6. Mai 1940.

H 2075 - 838 VI

Betrifft: Politische Beurteilung bei Antraegen auf Gewaehrung von Ehestands-darlehen, Einrichtungsdarlehen, Einrichtungszuschuesse, Kinderbeihilfen und Ausbildungsbeihilfen.

Bei den Antraegen auf Gewaehrung von Einrichtungsdarlehen, Einrichtungszuschuessen, Kinderbeihilfen und Ausbildungsbeihilfen ist die Einholung einer Auskunft ueber die politische Zuverlaessigkeit nur fuer die Faelle vorgeschrieben, in denen begruendete Zweifel an der politischen Zuverlaessigkeit der Antragsteller bestehen.

H0849 – 0036

H0849 - 0037

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr. 9

Ich bestimme im Einvernehmen mit dem Stellvertreter des Fuehrers das folgende: Es ist von der Einholung von politischen Beurteilungen abzusehen bei dem Personenkreis, der in Par. 1 der Verordnung zur Ausfuehrung des Gesetzes ueber die Vernehmung von Angehoerigen der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei und ihre Gliederungen vom [illegible]. Dezember 1936 (RGBl. I S. 997) bezeichnet ist.

Die Personen, auf die diese Anordnung Anwendung findet, sind in dem nachstehenden Verzeichnis aufgefuehrt:

In Vertretung

R e i n h a r d t .

1. Reichsleiter, Hauptdienstleiter der Reichsleitung, Hauptamtsleiter der Reichsleitung, Amtsleiter der Reichsleitung, Hauptstellenleiter der Reichsleitung, Stellenleiter der Reichsleitung, Hilfsstellenleiter der Reichsleitung;
2. Gauleiter, Stellv.-Gauleiter, Gauamtsleiter, Gauhauptstellenleiter;
3. Kreisleiter, Kreisamtsleiter;
4. Ortsgruppenleiter, Stuetzpunktleiter;
5. SA-Obergruppenfuehrer,.....

H0849 - 0038

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr. 9

Ich bestaetige, dass vorstehende Abschrift eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 5. Juli 1946.

gez. Dr. Servatius

Rechtsanwalt

H0849-0039

Dokument "Korps der Politischen Leiter"

Nr. 26

Abschrift aus:

Organisationsbuch der NSDAP, 1940

Herausgeber: Der Reichsorganisationsleiter der NSDAP.

Zentralverlag der NSDAP., Franz Eher Nachf., Muenchen.

Seite 70 ff.:

POLITISCHE LEITER UND SA

U n t e r s t e l l u n g s v e r h a e l t n i s

Ein Unterstellungsverhaeltnis [illegible] Fuehrern unter Politische Leiter oder umgekehrt besteht nicht.

. . . . . .

POLITISCHE LEITER UND SS

Die fuer das Verhaeltnis zur SA. aufgefuehrten Vorschriften gelten sinngemaess auch fuer die SS.

. . . . . .

POLITISCHE LEITER UND NSKK.

Die fuer das Verhaeltnis zur SA. aufgefuehrten Vorschriften gelten sinngemaess auch fuer das NSKK.

. . . . . .

POLITISCHE LEITER UND HJ

Die fuer das Verhaeltnis zur SA. aufgefuehrten Vorschriften gelten sinngemaess auch fuer die HJ.

. . . . . .

Ich bestaetige, dass vorstehende Abschrift eine wortgetreue Abschrift des oben angefuehrten Originals darstellt.

N u e r n b e r g, den 10. Juli 1946

gez.: Dr Servatius

Rechtsanwalt.

H0849 – 0040

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr. 27

Auszug aus:

"Verfuegungen - Anordnungen - Bekanntgaben".

I. Band.

Herausgegeben von der Partei-Kanzlei.
Zentralverlag der NSDAP, Franz Eher Nachfl. G.m.b.H., Muenchen.

Seite 84

Rundschreiben vom 5.2.1935

Taetigkeits- und Lageberichte - Zusammenarbeit zwischen Gauleitern und SA.

Wenn auch der Leiter der Partei-Kanzlei wuenscht, ueber die Sorgen und Noete der SA durch die Gauleiter unterrichtet zu werden, so bedeutet dies nicht, dass nunmehr die Fuehrer von SA-Gruppen oder Brigaden der Befehlsgewalt der Gauleiter unterstellt sind.

Ich bestaetige, dass der vorstehende Auszug eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 24.6.46.

gez.: Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

H0849 - 0041

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr. 28

Auszug aus:

"Vertrauliche Informationen".

NSDAP-Partei-Kanzlei - Folge 31 vom 23. Juni 1943
Muenchen 33, Fuehrerbau II B 4.

Beitrag: 4.00

Sprechabende.

Hausbesuche, Mundpropaganda.

.....

Die offene Zwiesprache vom Volksgenossen zum Volksgenossen ist das staerkste aller Werbemittel, das Respekt, Achtung und Ueberzeugung verschafft. Sie ist oft weniger zeitraubend und bestimmt weitaus wirkungsvoller als beispielsweise jeder Briefwechsel.

Eine Gauleitung hat diese Mundpropaganda wieder systematisch angefasst, indem sie in den unteren Hoheitsbereichen bestimmte Werbegruppen bildete, die aus dem Ortsgruppen-Propagandaleiter, dem Ortsgruppen-Schulungsleiter, den in der Ortsgruppe ansaessigen Rednern und sonst besonders aktiven und weltanschaulich gefestigten Parteigenossen bestehen, mit denen Hausbesuche durchgefuehrt werden.

Sobald den Blockleitern Volksgenossen bekannt werden, die in ihrer politischen Gesinnung erheblich zu wuenschen uebrig lassen, so werden sie persoenlich von diesen Aktivisten der Ortsgruppe aufgesucht und nach den Gruenden ihres Verhaltens gefragt. In der Aussprache gelingt es fast immer, vorgefasste Meinungen und Irrtuemer zu erkennen, Zweifel zu loesen, mit Rat und Tat zu helfen und dadurch Volksgenossen zu ueberzeugen und zu gewinnen. Diese vorbildliche Einzelarbeit wird hiermit zur Nachahmung empfohlen.

.....

Ich bestaetige, dass vorstehender Auszug eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 11.7.46.

gez. Dr. Servatius
Rechtsanwalt

H0849 - 0042

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr. 29

Auszug aus:

"Vertrauliche Informationen".

NSDAP-Partei-Kanzlei - Folge 29 vom 11. Juni 1943.
Muenchen 33, Fuehrerbau II B 4.

Beitrag:353

Sprechabende - Fragen der praktischen politischen Arbeit.

Bei den Sprechabenden werden von den Parteigenossen oft Fragen der praktischen politischen Arbeit angeschnitten, die von so allgemeiner Bedeutung sind, dass ihre Beantwortung eigentlich saemtlichen Politischen Leitern zugaengig gemacht werden muesste. So ist z. B. die Frage aufgetaucht: "Was hat der Politische Leiter zu tun, wenn ihm Faelle unlauteren Geschaeftsgebarens - Tauschgeschaefte, unberechtigte Bevorzugung - von Lebensmittelhaendlern usw. bekannt werden?"

Falls ueber solche Miss-Staende in groesserem Umfange geklagt werden sollte, so ist zunaechst von der Partei zu ueberpruefen, welche positive Gegenwirkung sie durch ihre Erziehungsarbeit - Versammlungen der Geschaeftsleute im Einvernehmen mit den Fachgruppen, Anregung von Rundschreiben der Fachgruppen usw. - zu erzielen vermag. Bei den gemeldeten Einzelfaellen muss der Politische Leiter auf zweierlei achten:

1. Haende weg von Massnahmen, die durchzufuehren Aufgaben des Staates sind,
2. bei Anrufung staatlicher Organe zunaechst sorgfaeltige Praefung, ob ein Eingreifen berechtigt ist.

Der Politische Leiter darf sich in seinem durchaus begruessenswerten Streben, derartige Miss-Staende zu bekaempfen, nicht zu Handlungen verleiten lassen, zu denen er nicht berechtigt ist. So kann und darf er nicht selbst eine Haussuchung vornehmen, er darf auch nicht selbst beschlagnahmen oder etwa die Angelegenheit durch eine Busszahlung zu Gunsten der NSV. zu bereinigen versuchen. Sofern derarti -

H0849 - 0043

ge Massnahmen, wie Haussuchung, Beschlagnahme usw. notwendig sein sollten, sind sie stets und in jedem Falle durch staatliche Behoerden - Polizei, Buergermeister usw. - vornehmen zu lassen.

.....

Ich bestaetige, dass vorstehender Auszug eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 11.7.46.

gez. Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

H0849 - 0044

Dokum[illegible]s der Politischen Leiter" Nr. 30

Auszug aus:

"Anordnungen des Stellvertreters des Fuehrers".

Zusammenstellung aller bis zum 31. Maerz 1937 erlassenen und noch gueltigen Anordnungen des Stellvertreters des Fuehrers.

Zentralverlag der NSDAP., Franz Eher Nachf., Muenchen.

Seite 131/133:

V e r f u e g u n g Nr. 121/35.

Die Haltung eines Nationalsozialisten, sein Auftreten und sein Verhaeltnis zu anderen Partei - und Volksgenossen ist von einer im Kampf um die Macht erworbenen Selbstsicherheit und einem gesunden Selbstbewusstsein getragen. Dieses selbstbewusste Auftreten, das der Nationalsozialist aus der unerschuetterlichen Verankerung seiner Lebensgesetze in seiner Weltanschauung schoepft, wirkt dann echt und ungekuenstelt, wenn es f r e i von j e d e r k l e i n l i c h e n H e r r s c h s u c h t dem a e n g s t l i c h e n B e s t r e b e n i s t , ...

Ich erwarte deshalb von allen fuehrenden Nationalsozialisten, vor allem von Kreis- und Ortsgruppenleitern, dass sie ihr Verhaeltnis zur Parteigenossenschaft und zum Volk nicht auf die ihnen durch den Fuehrungsauftrag gegebene Macht, sondern auf Vertrauen und Bereitwilligkeit zur Mitarbeit gruenden.

.....

M u e n c h e n , den 14. Juni 1935.

gez. Rudolf Hess.

Ich bestaetige, dass der vorstehende Auszug eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 19.6.46.

gez. Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

H0849 - 0045

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr. 31

Auszug aus:

"Vertrauliche Informationen"

NSDAP-Partei-Kanzlei - Folge 33/42.
Muenchen 33, Fuehrerbau II B 4.

Beitrag 436:

Missbrauch der Dienststellung und der Zugehoerigkeit

zu Parteidienststellen im privaten Verkehr.

Es mehren sich in letzter Zeit die Faelle, in denen Angehoerige von Dienststellen im privaten Verkehr mit Kartenstellen und Wirtschaftsaemtern versuchen, sich unter Missbrauch ihrer Dienststellung eine bevorzugte Behandlung zu verschaffen. Hierzu gehoeren auch Anrufe, bei denen der Anrufende sich mit der Bezeichnung seiner Dienststelle meldet, auch wenn dies unter Hinzufuegung seines eigenen Namens geschieht.

Es ist notwendig, darauf hinzuweisen, dass jeder Versuch einer Beeinflussung durch Missbrauch der Dienststellung und Zugehoerigkeit zu einer Dienststelle dem S c h l e i c h h a n d e l gleichgestellt werden muss. Hinweise auf die Zugehoerigkeit zu einer Dienststelle oder die dort bekleidete Dienststellung sind nur zulaessig, wenn dies zur Begruendung des Antrages unbedingt erforderlich ist.

Ich bestaetige, dass vorstehender Auszug eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 7.7.46.

gez. Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

Dokument "Korps der politischen Leiter" Nr.

Abschrift aus:

Vorfuegungen, Anordnungen, Bekanntgaben, II, Band.

Herausgegeben von der Partei-Kanzlei.

Zentralverlag der NSDAP. Frz. Ehor Nachf.Gm.bH. Muenchen

Seite 378:

Anordnung 15/38 vom 9.2.1938.

Die Verfolgung oder Nichtverfolgung strafbarer Handlungen von Parteigenossen liegt allein bei der Staatsanwaltschaft bezw. beim Reichsminister der Justiz.

Wie festgestellt wurde, haben Parteidienststellen verschiedentlich an die Leiter der Staatspplizeileit- und Staatspolizeistellen den Wunsch herangetragen, strafbare Handlungen von Parteigenossen nicht zu verfolgen oder Ermittlungen nicht an die Staatsanwaltschaft abzugeben.

. . . . Die Entscheidung, ob eine strafbare Handlung nicht verfolgt werden soll, liegt allein bei der Staatsanwaltschaft bezw. beim Reichsminister der Justiz . . . .

o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o

Ich bestaetige, dass vorstehende Abschrift eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 10. Juli 1946.

gez. Dr. Servatius

Rechtsanwalt.

H0849 - 0047

Dokument "Korps der Politischen Leiter "Nr. 33

Auszug aus:

"Anordnungen des Stellvertreters des Fuehrers".

Zusammenstellung aller bis zum 31. Maerz 1937 erlassenen und noch gueltigen Anordnungen des Stellvertreters des Fuehrers.

Zentralverlag der NSDAP, Franz Eher Nachf., Muenchen.

Seite 128/130:

A n o r d n u n g Nr. 119/35.

. . . . . .

Ich bestimme aus diesem Grunde, dass in Zukunft allein die zustaendigen Hoheitstraeger der Partei vom Kreisleiter aufwaerts zur Abgabe von politischen Beurteilungen und zur Ausstellung von politischen Unbedenklichkeitserklaerungen berechtigt sind.

. . . . . .

Da die politische Beurteilung eines Volksgenossen sehr haeufig nicht nur fuer seinen eigenen ferneren Lebensweg, sondern auch fuer das Schicksal seiner Familie von grosser Bedeutung ist, bitte ich alle zustaendigen Hoheitstraeger um genau Ueberpruefung der jeweils vorliegenden Unterlagen und um Abgabe einer Beurteilung, die, frei von persoenlichen und unsachlichen Gesichtspunkten, jeder Nachpruefung standzuhalten vermag.

Dem Interesse von Volk und Staat muessen alle anderen Gesichtspunkte untergeordnet werden.

Muenchen, den 14. Juni 1935.

gez. Rudolf Hess.

Ich bestaetige, dass der vorstehende Auszug eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 19.6.46.

gez.: Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

H0849 - 0048

Dokument " Korps der Politischen Leiter" Nr. 34

Auszug aus:

"Anordnung des Stellvertreters des Fuehrers".

Zusammenstellung aller bis zum 31. Maerz 1937 erlassenen und noch gueltigen Anordnungen des Stellvertreters des Fuehrers.

Zentralverlag der NSDAP, Franz Eher Nachf., Muenchen

Seite 331/333:

V e r f u e g u n g Nr. 127/36.

. . . . . .

Niemals aber duerfen die Zellen - und Blockleiter bei der Betreuung der letzten Volksgenossen und ihrer Familien aufdringlich werden, niemals auch darf die Betreuung in ein Beschnueffeln und Bespitzeln ausarten, dadurch wuerde nicht Vertrauen, sondern Misstrauen geweckt werden.

. . . . . .

M u e n c h e n , den 5. Oktober 1936.

gez. Rudolf H e s s.

Ich bestaetige, dass der vorstehende Auszug eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 19.6.46.

gez.: Dr. Servatius

Rechtsanwalt.

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr. 35

Abschrift aus:

Verfuegungen, Anordnungen, Bekanntgaben, II. Band.

Herausgegeben von der Parteikanzlei.
Zentralverlag der NSDAP, Frz. Eher Nachf. GmbH Muenchen

Seite 432:

A n o r d n u n g 166/37 vom 2o.11.1937

M i t t e i l u n g h o c h - u n d l a n d e s v e r r a e t e r i s c h e r U m t r i e b e a n d i e G e h e i m e S t a a t s p o l i z e i.

.....

Es ist keineswegs Aufgabe der Partei, aus eigener Initiative Nachforschungen und Ermittlungen gleich welcher Art auf diesen Gebieten anzustellen. Hierzu dienen die Einrichtungen des nationalsozialistischen Staates, die zur Aufdeckung und Beseitigung dieser Gefahren geschaffen wurden.

.....

o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o

Ich bestaetige, dass vorstehende Abschrift eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

N u e r n b e r g, den lo. Juli 1946.

gez. Dr. Servatius

Rechtsanwalt.

H0849 – 0049

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr. 36

Abschrift aus:

Verfuegungen, Anordnungen, Bekanntgaben, II. Band

Herausgegeben von der Parteikanzlei.
Zentralverlag der NSDAP, Frz. Eher Nachf. GmbH. Muenchen

Seite 430/431:

A n o r d n u n g 200/38 vom 14.12.1938.

S I C H E R H E I T S P O L I Z E I.

Zusammenarbeit der Parteidienststellen mit der Geheimen Staatspolizei.

. . . . . .

Ich verbiete allen Dienststellen der Partei, ihrer Gliederungen und angeschlossenen Verbaende, Ermittlungen und Vernehmungen in Angelegenheiten anzustellen, die Sache der Gestapo sind.

. . . . . .

o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o

Ich bestaetige, dass vorstehende Abschrift eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

N u e r n b e r g , den 1o. Juli 1946.

gez.: Dr. Servatius

Rechtsanwalt.

H0849 - 0050

H0849-0051

Dokument" Korps der Politischen Leiter " Nr. 37

Auszug aus:

"Deutsches Beamtengesetz (DBG)"

vom 26. Januar 1937

(RGBl. I S. 39, ber.S. 186. Abgeaendert durch G.v.25.3.1939, RGBl. I S. 577, G.v. 20.12.1940, RGBl. I S. 1645, G. v. 21.1o.1941 RGBl I S. 646 u. durch Art. 2 Par. 2 d.G.v. 9.3.1942, RGBl. I S. 107/113)

Par. 3 . . . . . .

(2) Der Beamte hat jederzeit rueckhaltslos fuer den nationalsozialistischen Staat einzutreten

Er hat Vorgaenge, die den Bestand des Reichs oder der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei gefaehrden koennten, auch dann, wenn sie ihm nicht vermoege seines Amtes bekanntgeworden sind, zur Kenntnis seines Dienstvorgesetzten zu bringen.

. . . . . .

Ich bestaetige, dass vorstehender Auszug eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 11.7.46.

gez.: Dr. Servatius

Rechtsanwalt.

H0849-0052

Dokument "Korps der Politischen Leiter " Nr. 38

Auszug aus:

" Verfuegungen - Anordnungen - Bekanntgaben".

I. Band

Herausgegeben von der Parteikanzlei.

Zentralverlag der NSDAP, Frz. Eher Nachf. GmbH, Muenchen.

Seite 88:

Rundschreiben vom 11.11.1938:

Berichtswesen:

Richtlinien

fuer die Anfertigung der " Politischen Lageberichte " und der "Fachlichen Taetigkeitsberichte".

. . . . . .

Um deshalb dem Berichtswesen der Partei eine zweckdienliche und uebersichtliche Ordnung zu geben, ist in Zukunft folgendermassen zu verfahren:

1. Hoheitstraeger erstatten einen " P o l i t i s c h e n L a g e b e r i c h t " ueber die Geschehnisse in ihrem Hoheitsbereich, und zwar die Kreisleiter an die Gauleiter und diese in zweifacher Ausfertigung an den Leiter der Partei-Kanzlei.

H0849-0053

P.L.- Nr. 38

2. Die Amtsleiter bezw. Hauptstellenleiter in den Kreisleitungen und Gauleitungen erstatten allmonatlich einen "Fachlichen Taetigkeitsbericht" an ihr fachlich uebergeordnetes Amt

Die Taetigkeitsberichte sind auf das rein fachliche Arbeitsgebiet des betreffenden Amtes zu beschraenken.

.....

Ich bestaetige, dass der vorstehende Auszug eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 24.6.46.

gez.: Dr. Servatius

Rechtsanwalt.

Dokument "Korps der Politischen Leiter " Nr. 39

Abschrift aus:

" Das Programm der NSDAP, und seine weltanschaulichen Grundgedanken"

von Dipl.Ing. Gottfried Feder M.d.R. - 146 - 155 , Auflage 1934.
Zentralverlag der NSDAP, Frz. Eher Nachf., Muenchen.

Seite 38:

Wir erklaeren, dass wir indes nicht daran denken, mit Gewalt einen Anschluss der ausserhalb Deutschlands unter daenischer, polnischer, tschechischer, italienischer oder franzoesischer Oberhoheit lebenden Deutschen erzwingen zu wollen. Wir verlangen und erwarten allerdings, dass unseren deutschen Bruedern unter fremder Oberhoheit gleiches Recht wie den uebrigen Staatsangehoerigen in jenen Laendern eingeraeumt wird.

Somit entbehrt diese Forderung jeder imperialistischen Tendenz. Es ist die schlichte und natuerliche Forderung, die jedes kraftvolle Volkstum als Selbstverstaendlichkeit aufstellt und anerkennt.

o-o-o-o-o-o-o-o-o-o

Ich bestaetige, dass vorstehende Abschrift eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

N u e r n b e r g, den 6. Juli 1946.

gez. Dr. Servatius

Rechtsanwalt.

H0849-0054

H0849-0055

Dokument " Korps der Politischen Leiter" Nr. 40

A b s c h r i f t.

Auszug aus;

" Verordnungsblatt der Reichsleitung der NSDAP 1933 - 1935

Folge 56, 2. Jahrgang.

Seite 119.

- -

DER STELLVERTRETER DES FUEHRERS.

B e k a n n t g a b e.

In einigen Teilen des Auslandes hat sich die gegen Deutschland gerichtete Propaganda neuerdings der unwahren Behauptung bemaechtigt, die NSDAP erstrebe auf weitere Sicht die Einverleibung von Teilen der Schweiz, Holland, Belgien, Daenemark usw.

So unsinnig diese Unterstellung ist, so findet sie nichtsdestoweniger hier und da Glauben. Die Reichsleitung legt daher Wert auf die Feststellung, dass kein ernsthafter Mensch in Deutschland daran denkt, die Unabhaengigkeit anderer Staaten auch nur anzutasten.

M u e n c h e n, dem 26. September 1933.

Rudolf Hess.

Ich bestaetige , dass der vorstehende Auszug eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 19.6.46.

gez.: Dr. Servatius

Rechtsanwalt.

H0849-0056

Dokument " Korps der Politischen Leiter "

Nr. 41

Auszug aus:

" Anordnungen des Stellvertreters des Fuehrers".

Zusammenstellung aller bis zum 31. Maerz 1937 erlassenen und noch gueltigen Anordnungen des Stellvertreters des Fuehrers.-

Zentralverlag der NSDAP, Franz Eher Nachf., Muenchen

Seite 66:

A n o r d n u n g:

Die tiefgehenden politischen Spannungen in der Welt, die sich in letzter Zeit inschweren Ausbruechen und Aufstaenden entladen haben, veranlassen mich, von allen Fuehrern der Bewegung und von allen Parteigenossen groesste Zurueckhaltung in ihrer oeffentlichen Stellungnahme zu aussenpolitischen Fragen zu fordern. Vor allen Dingen muessen alle Aeusserungen vermieden werden, durch die sich die anderen Voelker und Staaten der Erde, mit denen das deutsche Volk und sein Fuehrer in Frieden und gegenseitiger Achtung leben will, beleidigt oder missachtet fuehlen koennen. Wir duerfen nicht in den Fehler des alten Deutschland verfallen; bekanntlich hat z.B. ein Wort des frueheren Kaisers den Beziehungen zwischen Deutschland und dem fernen Osten schweren Schaden zugefuegt.

Muenchen, den 20. Oktober 1934.

gez,: Rudolf H e s s.

Ich bestaetige, dass der vorstehende Auszug eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 19.6.46.

gez.: Dr. Servatius

Rechtsanwalt.

H0849-0057

Dokument "Korps der Politischen Leiter " Nr. 42

Auszug aus:

"Anordnungen des Stellvertreters des Fuehrers".

Zusammenstellung aller bis zum 31. Maerz 1937 erlassenen und noch gueltigen Anordnungen des Stellvertreters des Fuehrers.

Zentralverlag der NSDAP, Franz Eher, Nachf., Muenchen.

Seite 180/182:

A n o r d n u n g Nr. 170/35.

In auslaendischen Blaettern sind in letzter Zeit angebliche Unterredungen von Auslaendern mit Parteigenossen - zum Teil auch fuehrenden - veroeffentlicht worden, in denen diesen zumal bei Behandlung aussenpolitischer Dinge Ansichten unterschoben worden sind ,die in krassen Widerspruch zu den vom Fuehrer in seinen grossen Reden immer wieder betonten Willen zur friedlichen Regelung aller schwebenden Probleme stehen, im Auslande aber als die wahre Meinung der offiziellen Stellen des Reichs bezw. der Partei hingestellt werden und so der Hetze gegen das Dritte Reich immer wieder neue Nahrung geben.

Wenn ich derartige Veroeffentlichungen auch fuer boeswillige Erfindungen der auslaendischen Hetzpresse halte, die eine ehrliche Verstaendigung von Volk zu Volk immer wieder zu hintertreiben versucht, so nehme ich hiermit doch Veranlassung, allen Parteigenossen bei Gespraechen mit Auslaendern, ganz gleich ob diese Unterhaltungen privaten oder parteiamtlichen Charakter tragen, besondere Zurueckhaltung zu Pflicht zu machen.

. . . . . .

Muenchen, den 22. August 1935.

gez.: Rudolf H e s s.

Ich bestaetige, dass der vorstehende Auszug eine wortgetreue Abschrift des oebenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 19.6.46.

gez.: Dr. Servatius

Rechtsanwalt.

H0849-0058

Dokument "Korps der Politischen Leiter " Nr. 43

uszug aus:

"Anordnungen des Stellvertreters des Fuehrers".

Zusammenstellung aller bis zum 31. Maerz 1937 erlassenen und noch gueltigen Anordnungen des Stellvertreters des Fuehrers.

Zentralverlag der NSDAP, Franz Eher Nachf., Muenchen

Seite 385/386:

A n o r d n u n g Nr. 8/37.

Die militaerischen Kraefte des deutschen Volkes haben in den vergangenen drei Jahren langsam jene Staerke erreicht, die eines grossen Volkes wuerdig ist. Jeder Einsichtige wird anerkennen, dass diese militaerische Sicherung die einfache Voraussetzung dafuer ist, dass wir im Innern wieder friedlicher Arbeit nachgehen koennen und nach aussen Deutschland von Willkuer zu schuetzen vermoegen.

. . . . . .

Muenchen, den 12. Januar 1937.

gez.: Rudolf H e s s.

Ich bestaetige, dass der vobstehende Auszug eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 19.6.46.

gez. Dr. Servatius

Rechtsanwalt.

H0849-0059

Dokument " Korps der Politischen Leiter " Nr. 44

Auszug aus:

" Verfuegungen - Anordnungen - Bekanntgaben".

I. Band.

Herausgegeben von der Partei-Kanzlei.

Zentralverlag der NSDAP, Franz Eher Nachf., Muenchen

- -

Seite 201/202:

Anordnung 13/40 vom [illegible].2.1940 (RVBl.)

Grundsaetzlicher Befehl des Fuehrers und Obersten Befehlshabers der Wehrmacht ueber die Weitergabe von geheimzuhaltenden Befehlen.

Anliegend uebersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme den grundsaetzlichen Befehl des Fuehrers vom 11.1.1940 an die Wehrmacht.

Der Befhl des Fuehrers ist sinngemaess auch vor allen Angehoerigen der Dienststellen der Partei, ihrer Gliederungen und angeschlossenen Verbaende genauestens zu beachten.

Berlin, den 11.1.1940

Der Fuehrer und Oberste Befehlshaber

der Wehrmacht

Grundsaetzlicher Befehl:

1. Niemand, keine Dienststelle, kein Offizier duerfen von einer geheimzuhaltenden Sache erfahren, wenn sie nicht aus dienstlichen Gruenden unbedingt davon Kenntnis erhalten muessen.

2. Keine Dienststelle und kein Offizier duerfen von einer geheimzuhaltende Sache mehr erfahren, als fuer die Durchfuehrung i h r e r Aufgabe unbedingt erforderlich ist.

2. Keine Dienstselle und kein Offizier duerfen von einer geheimzuhaltenden Sache bezw. dem fuer sie notwendigen Teil f r u e h e r er fahren, als dies fuer die Durchfuehrung i h r e r Augabe unbedingt erforderlich ist.

4. Das gedankenlose Weitergeben von Befehlen, deren Geheimhaltung von entscheidender Bedeutung ist, laut irgendwelcher allgemeiner Verteilungsschluessel ist verboten.

Adolf Hitler.

Ich bestaetige, dass der vorstehende Auszug eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 24.6.46.

gez. Dr. Servatius, Rechtsanwalt

H0849-0060

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr. 45

Auszug aus:

"Reichsverfuegungsblatt der NSDAP - Partei-Kanzlei".

Ausgabe B.

Muenchen, 10. Maerz 1943 - Folge 17/43.

Seite 40:

Der Fuehrer und Reichskanzler Fuehrerhauptquartier, den 25.9.4[illegible]

G r u n d s a e t z l i c h e r B e f e h l.

1. Niemand: Keine Dienststelle, kein Beamter, kein Angestellter und kein Arbeiter duerfen von einer geheimzuhaltenden Sache erfahren, wenn sie nicht aus dienstlichen Gruenden unbedingt davon Kenntnis erhalten muessen.

Keine Dienststelle, kein Beamter, kein Angestellter und kein Arbeit duerfen von einer geheimzuhaltenden Sache m e hr erfahren, als fuer die Durchfuehrung i h r e r Aufgabe unbedingt erforderlich ist.

Keine Dienststelle, kein Beamter, kein Angestellter und kein Arbeiter duerfen von einer geheimzuhaltenden Sache bzw. dem fuer die notwendigen Teil f r u e h e r erfahren, als dies fuer die Durchfuehrung i h r e r Aufgabe unbedingt erforderlich ist.

Das gedankenlose Weitergehen von Erlassen, Verfuegungen, Mitteilungen, deren Geheimhaltung von entscheidender Bedeutung ist, insbesondere laut irgendwelcher allgemeiner Verteilerschluessel, ist verboten.

Adolf H i t l e r.

Ich bestaetige, dass der vorstehende Auszug eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 5. 7. 46.

gez. Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

H0849-0061

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr. 46

Auszug aus:

"Vertrauliche Informationen".

NSDAP -Partei-Kanzlei - Folge 57/42.
Muenchen 33, Fuehrerbau II B 4

Beitrag 764:

Pressoartikel grundsaetzlichen Inhalts ueber beabsichtigte Massnahmen der Partei.

In letzter Zeit erschienen in der Tagespresse mehrfach grundsaetzliche Aufsaetze, die sich mit beabsichtigten Massnahmen der Partei, ihrer Zusammenarbeit mit dem Staat, mit bestimmten Plaenen fuehrender Parteigenossen usw. befassten und als offizielle Auffassung der NSDAP herausgestellt wurden.

Die Reichspressestelle der NSDAP hat die Schriftleitungen darauf hingewiesen, dass solche grundsaetzliche Aufsaetze vor der Veroeffentlichung mit ihr abzusprechen sind.

Ich bestaetige, dass vorstehender Auszug eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 8.7. 46.

gez. Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

H0849-0062

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr. 47

Auszug 4 aus:

"Verfügungen -Anordnungen - Bekanntgaben".

I. Band.

Herausgegeben von der Partei-Kanzlei.

Zentralverlag der NSDAP, Franz Eher Nachf. GmbH, München

Seite 395.

Anordnung 4/40 g vom 18.3.1940.

Massnahmen gegen fahrlaessige Preisgabe von Staatsgeheimnissen - Anordnung 1/40 g -.

Nach einem Bericht des Oberkommandos der Wehrmacht hat ein Ortsgruppenleiter in einer Zellenleiterbesprechung Angaben ueber angeblich bevorstehende militaerische Operationen gemacht, die, abgesehen von ihrer Haltlosigkeit, als fahrlaessige Preisgabe von vermeintlichen Staatsgeheimnissen zu werten sind, zumal die Zellenleiter beauftragt wurden, hiervon wiederum die Blockleiter zu unterrichten.

Die Kreisleiter und durch diese die Ortsgruppenleiter sind umgehend anzuweisen, in Fuehrerbesprechungen jegliche Eroerterungen ueber die militaerische Lage, die ueber die offiziellen Mitteilungen des Oberkommandos der Wehrmacht hinausgehen (z. B. Mitteilungen ueber bevorstehende Operationen, Zeitpunkt von Angriffen, Art der Kampfwaffen usw.) unbedingt zu unterlassen. Zuwiderhandlungen werden schwerstens bestraft. Die Fuehrer der Gliederungen unterrichten ihre verantwortlichen Einheitsfuehrer.

Ich bestaetige, dass der vorstehende Auszug eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 24.6.46.

gez. Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

H0849-0063

Dokument "Korps der Politischen Leiter", Nr.48

Abschrift aus:

Organisationsbuch der NSDAP. 1943.

Herausgeber: Der Reichsorganisationsleiter der NSDAP.

Zentralverlag der NSDAP: Franz Eher Nachf.,Muenchen

Seite 522:

GESETZ UEBER DIE VERNEHMUNG VON ANGEHOERIGEN DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN ARBEITERPARTEI UND IHRER GLIEDERUNGEN.

Vom 1. Dezember 1936.

Die Reichsregierung hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkuendet wird:

Par. 1

(1) Unterfuehrer der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei und ihrer Gliederungen, die die Amtstaetigkeit eines Stuetzpunktleiters, eine dieser gleichstehende oder eine hoehere Amtstaetigkeit ausueben, duerfen ueber Umstaende, auf die sich ihre Pflic zur Amtsverschwiegenheit bezieht, als Zeugen oder Sachverstaendige nur mit Genehmigung vernommen werden.

. . . . . Par. 3

Der Stellvertreter desFuehrer erlaesst im Einvernehmen mit dem Reichsminister der Justiz die zur Ausfuehrung dieses Gesetzes erforderlichen Vorschriften und Uebergangsbestimmungen. Er bestimmt insbesondere, fuer welche Unterfuehrung die Par. 1 und 2 gelten, welche Stellen ueber die Genehmigung entscheiden und welche Stellen dienstliche Anordnungen, Verhandlungen oder Mitteilungen als geheim oder vertraulich bezeichnen koennen.

B e r l i n, den 1. Dezember 1936. . . . .

.o.o.o.o.o.o.o.o.o.o.o.o.o.o.o.o.o.o.o

Ich bestaetige, dass vorstehende Abschrift eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

N u e r n b e r g, den 11. Juli 1946

gez. Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

H0849-0064

Dokument "Korps der Politischen Leiter"Nr.48

Abschrift aus:

Organisationsbuch der NSDAP. 1943

HERausgeber: Der Reichsorganisationsleiter der NSDAP.

Zentralverlag der NSDAP. Franz Eher Nachf.. Muenchen

Seite 523:

ERSTE VERORDNUNG ZUR AUSFUEHRUNG DES GESETZES UEBER DIE VERNEHMUNG VON ANGEHOERIGEN DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN ARBEITERPARTEI UND IHRER GLIEDERUNGEN vom 2. Dezember 1936.

Auf Grund des Par. 3 des Gesetzes ueber die Vernehmung von Angehoerigen der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei und ihrer Gliederungen vom 1. Dezember 1936 (Reichsgesetzblatt I.S.994) wird im Einvernehmen mit dem Reichsminister der Justiz verordnet:

Par. 1

Unterfuehrer im Sinne des Par. 1 Abs. 1 des Gesetzes sind:

Reichsleiter, Hauptdienstleiter der Reichsleitung, Hauptamtsleiter der Reichsleitung, Amtsleiter der Reichsleitung, Hauptstellenleiter der Reichsleitung, Stellenleiter der Reichsleitung, Hilfsstellenleiter der Reichsleitung;

Gauleiter, stellvertretende Gauleiter, Gauamtsleiter, Gauhauptstellenleiter, Kreisleiter, Kreisamtsleiter;

Ortsgruppenleiter, Stuetzpunktleiter;

SA.- Obergruppenfuehrer,.....

H0849-0065

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr. 48

M u e n c h e n, den 2. Dezember 1936.

o.oo.o.o.c.o.o.o.o.o.o.o.o.o.o.oo.o.o.o

Ich bestaetige, dass vorstehende Abschrift eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

N u e r n b e r g, den 11. Juli 1946

gez. Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr. 49

Auszug aus:

"Vertrauliche Informationen".

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Partei-Kanzlei - 66/42.

Partei-Kanzlei
II B 4

Vertrauliche Informationen

9. Oktober 1942 (Tag) 66 (Folge)

(Beitragsliefernde Abt. oder Dienststelle) - III A -

Beitrag: 881

Vorbereitende Massnahmen zur Endloesung der europaeischen Judenfrage. Gerüchte ueber die Lage der Juden im Osten.

Notizen nur frei f.G.u.K.

Im Zuge der Arbeiten an der Endloesung der Judenfrage werden neuerdings innerhalb der Bevoelkerung in verschiedenen Teilen des Reichsgebietes Erörterungen ueber "sehr scharfe Massnahmen" gegen die Juden besonders in den Ostgebieten angestellt. Die Feststellungen ergaben, dass solche Ausfuehrungen - meist in entstellter und uebertriebener Form - von Urlaubern der verschiedenen im Osten eingesetzten Verbaende weitergegeben werden, die selbst Gelegenheit hatten, solche Massnahmen zu beobachten.

Es ist denkbar, dass nicht alle Volksgenossen fuer die Notwendigkeit solcher Massnahmen das genuegende Verstaendnis aufzubringen vermoegen, besonders nicht die Teile der Bevoelkerung, die keine Gelegenheit haben, sich aus eigener Anschauung ein Bild von dem bolschewistischen Greuel zu machen.

Um jeder Gerüchtebildung in diesem Zusammenhang die oftmals bewusst tendenzioesen Charakter traegt entgegentreten zu koennen, werden die nachstehenden Ausfuehrungen zur Unterrichtung ueber den derzeitigen Sachstand wiedergegeben:

H0849-0066

H0849-0067

F.L. - Nr. 49

Seit rund 2000 Jahren wurde ein bisher vergeblicher Kampf gegen das Judentum gefuehrt. Erst seit 1933 sind wir darangegangen, nunmehr Mittel und Wege zu suchen, die eine voellige Trennung des Judentums vom deutschen Volkskoerper ermoeglichen. Wie bisher durchgefuehrten Loesungsarbeiten lassen sich im wesentlichen wie folgt unterteilen:

1. Zurueckdraengung der Juden aus den einzelnen Lebensgebieten des deutschen Volkes.

Hier sollen die durch den Gesetzgeber erlassenen Gesetze das Fundament bilden, das die Gewaehr dafuer bietet, auch die kuenftigen Generationen vor einem etwaigen neuerlichen Ueberfluten durch den Gegner zu schuetzen.

2. Das Bestreben, den Gegner aus dem Reichsgebiet voellig hinauszudraengen.

In Anbetracht des den Deutschen Volk zur Verfuegung stehenden nur engbegrenzten Lebensraumeshoffte man, dieses Problem im wesentlichen durch Beschleunigung der Auswanderung der Jude zu loesen. Seit Beginn des Krieges 1939 wurden diese Auswandeungsmoeglichkeiten in zunehmenden Masse geringer, zum anderen wuchs neben dem Lebensraum des deutschen Volkes sein Wirtschaftsraum stetig an, so dass heute in Anbetracht der grossen Zahl der in diesen Gebieten ansaessigen Juden eine restlose Zurueckdraengung durch Auswanderung nicht mehr moeglich ist. Da schon unsere naechste Generation diese Frage nicht mehr so lebensnah und auf Grund der ergangenen Erfahrungen nicht mehr klar genug sehen wird und die nun einmal ins Rollen gekommene Angelegenheit nach Bereinigung draengt, muss das Gesamtproblem noch von der heutigen Generation geloest werden.

Es ist daher die voellige Verdraengung bzw. Ausscheidung der im europaeischen Wirtschaftsraum ansaessigen Millionen von Juden ein zwingendes

H0849-0068

Gebt im Kampf um die Existenzsicherung
des deutschen Volkes.

Beginnend mit dem Reichsgebiet und ueberleitend auf die uebrigen in die Endloesung einbezogenen europaeischen Laender werden die Juden laufend nach dem Osten in grosse zum Teil vorhandene, zum Teil noch zu errichtende Lager transportiert, von wo aus sie entweder zur Arbeit eingesetzt oder noch weiter nach dem Osten verbracht werden. Die alten Juden, sowie Juden mit hohen Kriegsauszeichnungen (E.K.I, Goldene Tapferkeitsmedaille usw.) werden laufend nach der im Protektorat Boehmen und Maehren gelegenen Stadt Theresienstadt ungesiedelt. Es liegt in der Natur der Sache, dass diese teilweise sehr schwierigen Probleme im Interesse der endgueltigen Sicherung unseres Volkesnur mit ruecksichtsloser Haerte geloest werden.

Ich bestaetige, dass vorstehender Auszug eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.
Nuernberg, den 8.7.46.

gez. Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

H0849-0069

Dokument "Korps der Politischen Leiter"Nr.50

Auszug aus:

"Verfuegungen - Anordnungen - Bekanntgaben".

I. Band.

Herausgegeben von der Partei-Kanzlei

Zentralverlag der NSDAP, Franz Eher Nachf.GmbH,Muenchen.

Seite 414

Anordnung 163/38 vom 1.11.1938.

Suedtirol - Jede propagandistische und sonstige Bestaetigung verboten !

Ich habe in mehreren Verfuegungen eindeutig jede propagandistische und sonstige Bestaetigung verboten, die den hinsichtlich Suedtirols vom Fuehrer abgegebenen Erklaerungen widerspricht.

Die deutsch-italienische Grenzziehung ist endgueltig. Alle offenen und versteckten Eroerterungen des fuer uns abgeschlossenen Themas 'Suedtirol' stoeren deshalb die Aussenpolitik des Fuehrers. Jeder Parteigenosse ist verpflichtet, ihm bekanntwerdende Stoerungsversuche unaufgefordert und sofort seiner vorgesetzten Dienststelle zu melden. Die Beteiligung an Schulungsvorhaben fuer Suedtiroler oder ihre indirekte Unterstuetzung wird, wie es in einem Falle bereits geschehen ist, mit den schaerften Mitteln geahndet. Ruecksichtslose Entfernung aus der Partei und strafrechtliche Verfolgung werden den Beteiligten fuer die Zukunft jede Lust nehmen, sich ueber wohlbegruendete Entscheidungen des Fuehrers hinwegzusetzen.

Die Anordnung ist in vertraulicher Form allen Parteigenossen durch Ortsgruppenleiter bekanntzugeben.

Ich bestaetige, dass der vorstehende Auszug eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

uernberg, den 24.6.46.

gez. Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

H0849-0070

"Dokument "Korps der Politischen Leiter Nr.51

Auszug aus:

"Verfuegungen - Anordnungen - Bekanntgaben ".

I. Band.

Herausgegeben von der Partei-Kanzlei.
Zentralverlag der NSDAP., Franz Eher Nachf.,GmbH.Muenchen

Seite 10:

Rundschreiben 177/42 vom 18.11.1942.

Abaenderung von Reichsgesetzen, Erlassen und Verordnungen durch gebietliche Sonderregelungen.

Da es fuer die im Einzelfall zustaendigen Staatsstellen immer nur eine verbindliche Parteimeinung geben darf, muss auch im Falle einer gebietlichen Sonderregelung die Mitwirkung der Partei entsprechend dem Erlass vom 29.5. 1941 erfolgen.

Ich bestaetige, dass der vorstehende Auszug eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 24. 6. 46. gez. Dr. Servatius.

H0849-0071

"Dokument "Korps der politischen Leiter
Nr. 52

Abschrift aus:

"Verfuegungen, Anordnungen, Bekanntgaben, II. Band.
Herausgegeben von der Parteikanzlei - Zentral-
verlag der NSDAP. Frz. Eher Nachf. GmbH. Muenchen.

Seite 221:

S T A A T.

Vertretung der Partei gegenueber staatlichen und sonstigen Stellen.
Anordnung 40/40 vom 3.4.1940 (Reichsverfuegungsblatt)

2. Den Hoheitstraegern steht allein das Recht zu, nach den Richtlinien, die vom Fuehrer oder von mir in seinem Auftrage erlassen werden, mit den staatlichen und anderen Stellen, die ihren Sitz in ihrem jeweiligen Hoheitsbereich haben, Vereinbarungen zu treffen. Zu diesen Stellen gehoeren fuer die Gauleiter auch die fuer ihren Bereich zustaendigen Provinzbehoerden, Landesarbeitsaemter usw., auch wenn deren Sitz sich ausserhalb des betreffenden Gaues befindet.

H0849-0072

Dokument "Korps der Politischen Leiter Nr. 52.

Ich bestaetige, dass die vorstehende Abschrift eine wortgetreue Abschrift des oben angefuehrten Originals darstellt.

"Dokument "Korps der Politischen Leiter Nr.53

H0849-0073

Auszug aus:

"Vertrauliche Informationen".

NSDAP-Partei-Kanzlei - Folge 27 vom 2. Juni 1943.
Muenchen 33, Fuehrerbau II B 4.

Beitrag: 336.

Sekretaer des Fuehrers.

Der Reichsminister und Chef der Reichskanzlei sandte den Obersten Reichsbehoerden und den Dienststellen, die dem Fuehrer unmittelbar unterstehen, nachfolgendes Schreiben:

"Der Fuehrer erteilt seit Jahren gewohnheitsmaessig dem Reichsleiter Martin Bormann laufend Sonderauftraege der verschiedensten Art, die nicht in den Aufgabenkreis des Reichsleiters Bormann in seiner Eigenschaft als Leiter der Partei-Kanzlei fallen, sich vielmehr auf Angelegenheiten beziehen, in denen ausserhalb des Rahmens der Partei Weisungen und Auffassungen des Fuehrers fuehrenden leitenden Persoenlichkeiten des Staates und staatlichen Dienststellen im Auftrage des Fuehrers unebermittelt werden sollen. Reichsleiter Bormann hat bisher bei Erledigung solcher Auftraege des Fuehrers bewusst seine Eigenschaft als Leiter der Partei-Kanzlei ausgeschaltet und sich - z. B. im Kopf seiner Schreiben - lediglich als "Reichsleiter Bormann" bezeichnet. Einzelfaelle haben jedoch gezeigt, dass Sinn und Zweck dieser Uebung nicht immer richtig verstanden worden und deshalb eine ausdrueckliche Klarstellung notwendig ist. Der Fuehrer hat daher bestimmt, dass Reichsleiter Bormann als persoenlicher Sachbearbeiter des Fuehrers fuer die Erledigung solcher Sonderauftraege die Bezeichnung "Sekretaer des Fuehrers" fuehrt. Durch diese Anordnung des Fuehrers ist weder eine neue Dienststelle geschaffen noch sind neue Zustaendigkeiten entstanden. Es ist vielmehr lediglich eindeutig klargestellt, dass Reichsleiter Bormann neben der von ihm geleiteten Partei-Kanzlei die bezeichneten Sonderauftraege des Fuehrers erledigt. Fuehrerauftraege dieser Art auf dem

zivilen staatlichen Gebiet wird Reichsleiter Bormann in seiner Eigenschaft als "Sekretaer des Fuehrers" - wie auch bisher schon ohne diese Bezeichnung - in der Regel ueber mich den zustaendigen Reichsministern oder sonstigen Beteiligten uebermitteln.

Ich bitte, von dieser Anordnung des Fuehrers Kenntnis zu nehmen. Fuer den Schriftwechsel in denjenigen Angelegenheiten, in denen der Reichsleiter Bormann als "Sekretaer des Fuehrers" taetig ist, ist die Anschrift: "Der Sekretaer des Fuehrers, Reichsleiter Martin Bormann" zu verwenden.

Berlin W 8, den 8. 5. 1943

gez.: Dr. L a m m e r s."

Ich bestaetige, dass vorstehender Auszug eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 11. 7. 46.

gez.: Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

H0849-0074

H0849-0075

Dokument "Korps der Politischen Leiter"
Nr.54

Auszug aus:

"Verfuegungen - Anordnungen - Bekanntgaben".

I. Band

Herausgegeben von der Partei-Kanzlei.

Zentralverlag der NSDAP, Frz. Eher Nachf. GmbH ., Muenchen.

Seite 18:

Anordnung 69/42 vom 26.9.1942 (RVBl.)

Meinungsverschiedenheiten unter fuehrenden Parteigenossen.

Der Fuehrer hat wiederholt zum Ausdruck gebracht, unter allen Umstaenden muesse vermieden werden, dass Meinungsverschiedenheiten unter fuehrenden Parteigenossen in die Oeffentlichkeit dringen. Mehrfach in letzter Zeit ist die Aufmerksamkeit weiter Kreise auf Meinungsverschiedenheiten unter fuehrenden Parteigenossen dadurch hingelenkt worden, dass Hoheitstraeger ueber die Presse Massnahmen bekanntgegeben haben, welche sie in Ausuebung der Hoheitsgewalt gegen Amtstraeger in leitenden Stellungen getroffen hatten.

Im Auftrage des Fuehrers ordne ich an:

1. Die Oeffentlichkeit ist nicht der Platz zum Austrag interner Meinungsverschiedenheiten; es ist vielmehr peinlichst darauf zu achten, dass Differenzen unter fuehrenden Parteigenossen der Kenntnis einer wie immer gearteten Oeffentlichkeit - auch der Parteioeffentlichkeit - entzogen bleiben.
2. Den Parteigenossen ist es unbenommen, sich an den Leiter der Parteikanzlei zu wenden, falls sachliche oder persoenliche Gegensaetze unter der Fuehrerschaft im Wege gegenseitiger Aussprache nicht ausgeglichen werden koennen. Andere als die zur Vermittlung berufenen Dienststellen duerfen vom Bestehen der Meinungsverschiedenheiten nicht unterrichtet werden.

H0849-0076

P.L. - Nr. 54

Die Anordnung gilt fuer Verlautbarungen jeder Art, gleichgueltig, ob sie in einer Rede, ueber den Rundfunk, durch die Presse oder auf sonstige Weise gebracht werden sollen.

Ich bestaetige, dass der vorstehende Auszug eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 24.6.46.

gez. Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

H0849-0077

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr. 55

Auszug aus:

"Verordnungsblatt der Reichsleitung der NSDAP 1933/35".

Seite 145:

DER STELLVERTRETER DES FUEHRERS:

10/34

V e r f u e g u n g .

Die durch meine Verfuegung vom 3. Oktober 1933 mir direkt unterstellte Auslandsabteilung der NSDAP fuehrt kuenftig die Bezeichnung

AUSLANDS-ORGANISATION DER NSDAP.

Der zu meinem Stabe gehoerende Leiter der Auslandsorganisation mit der Bezeichnung G a u l e i t e r ist der Pg. Ernst Wilhelm Bohle, Hamburg.

Rudolf H e s s .

A u s f u e h r u n g s b e s t i m m u n g e n .

Die Auslands-Organisation ist die einzige zustaendige Parteidienststelle fuer alle Parteigliederungen im gesamten Ausland (mit Ausnahme von Oesterreich, Danzig und Memel.)

. . . . . .

Muenchen, den 17. Februar 1934.

Der Stabsleiter des Stellvertreters des Fuehrers:

M. B o r m a n n .

Ich bestaetige, dass vorstehender Auszug eine wortgetreue Abschrift des oben angefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 10.7.46.

gez. Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

H0849-0078

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr. 56.

Auszug aus:

"Anordnungen des Stellvertreters des Fuehrers."

Zusammenstellung aller bis zum 31. Maerz 1937 erlassenen und noch gueltigen Anordnungen des Stellvertreters des Fuehrers.

Zentralverlag der NSDAP., Franz Eher Nachf., Muenchen.

Seite 103/106:

A n o r d n u n g Nr. 66/35.

III.

a) Die Bezeichnung "Auslandsorganisationen der NSDAP" fuer den neuen Gau wird beibehalten, der Stab erhaelt die Bezeichnung "Leitung der Auslandorganisation der NSDAP."

b) Die Auslandsorganisation der NSDAP wird unterteilt in Landesgruppen, Kreise, Ortsgruppen und Stuetzpunkte.

c) Hoheitstraeger der "Auslandsorganisation der NSDAP" sind:

1. Der Leiter mit dem Dienstrang eines Gauleiters.

2. Der stellvertretende Leiter mit dem Dienstrang eines stellvertretenden Gauleiters.

3. Die Landesgruppenleiter wegen der gebietlich besonders gelagerten Verhaeltnisse bei der beinahe alle Laender der Erde umfassenden Organisation, mit dem Dienstrang eines Gauamtsleiters.

H0849-0079

4. Die Kreisleiter.

5. Die Ortsgruppenleiter.

6. Die Stuetzpunktleiter.

Die Amtsleiter der Leitung der Auslandsorganisation der NSDAP., die Auslandskommissare, die teilweise die Organisation in einem ganzen Erdteil betreuen, die Landesgruppenleiter und der Leiter der Abteilung Seefahrt haben den Rang von Gauamtsleitern.

d) Dem Leiter der Abteilung Seefahrt der Auslandsorganisation der NSDAP unterstehen:

I. Die Abschnittsleiter in Bremen, Hamburg, Luebeck und Stettin mit dem Rang als Gauamtsleiter.

II. Ortsgruppenleiter der Abteilung Seefahrt.

III. Stuetzpunktleiter.

.....

V.

Der Leiter der Auslandsorganisation der NSDAP gehoert als mein Beauftragter fuer alle auslandsdeutschen Fragen zu meinem Stabe.

H0849-0080

P.L. - Nr. 56

-3-

Muenchen, den 15. April 1935.

gez. Rudolf Hess.

Ich bestaetige, dass der vorstehende Auszug eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 19.6.46.

gez. Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

H0849-0081

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr. 57

Auszug aus:

"Verfuegungen - Anordnungen - Bekanntgaben."

I. Band.

Herausgegeben von der Partei-Kanzlei.

Zentralverlag der NSDAP, Franz Eher Nachf. GmbH, Muenchen.

Seite 484/485.

Anordnung 7/40g vom 2.12.1940 (RVBl.)

Nationalsozialismus ist keine Exportware.

Die nationalsozialistische Weltanschauung ist Ausdruck deutschen Wesens und deutscher Lebensauffassung.

Die kompromisslose Beachtung aller aus ihr gewonnen Erkenntnisse ist die Grundlage der inneren Kraft des deutschen Volkes und damit auch die Voraussetzung fuer seine jetzige aussenpolitische und militaerische Staerke gewesen.

Ebensowenig wie aber die nationalsozialistische Weltanschauung selbst eine Exportware darstellt, duerfen die aus ihr gewonnenen Erkenntnisse fremden Nationen wahllos zur Staerkung ihrer inneren und aeusseren Kraft vermittelt werden.

. . . . . .

Ich bestaetige, dass der vorstehende Auszug eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 24.6.46.

gez.: Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

H0849-0082

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr. 58.

Abschrift aus:

"Verfuegungen, Anordnungen, Bekanntgaben, III. Band."

Herausgegeben von der Partei-Kanzlei

Zentralverlag der NSDAP. Frz. Eher Nachf. GmbH .Muenchen.

Seite 185:

VERKEHR MIT FREMDLAENDISCHEN POLITISCHEN GRUPPEN.

(Rundschreiben 21/42 geheim vom 24.4.1942.)

Um jede Beeintraechtigung der aussenpolitischen Linie und Stellung des Deutschen Reiches zu vermeiden, haben die Angehoerigen der Partei, ihrer Gliederungen und angeschlossenen Verbaende folgendes streng zu beachten:

1. Jeder Verkehr von Angehoerigen der Dienststellen der Bewegung im In- und Auslande mit politischen oder angeblich unpolitischen Gruppen anderer Staaten richtet sich ausschliesslich nach dem Verhaeltnis, in dem diese Gruppen zu ihrer offiziellen Regierung, mit der das Deutsche Reich diplomatische Beziehungen unterhaelt, stehen. Der Verkehr mit solchen Gruppen hat ausnahmslos zu unterbleiben, wenn sie nicht hinter ihrer offiziellen Regierung stehen bezw. ihr sogar Schwierigkeiten bereiten. Das gilt auch dann, wenn diese Gruppen sich als nationalsozialistisch oder faschistisch bezeichnen.

. . . . . .

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Ich bestaetige, dass die vorstehende Abschrift eine wortgetreue Abschrift des oben angefuehrten Originals darstellt.

N u e r n b e r g , den 28.6.1946

gez. Dr. Servatius
Rechtsanwalt.

H0849-0083

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr. 59

Auszug aus:

"Verfuegungen, Anordnungen, Bekanntgaben; III. Band.

Herausgegeben von der Parteikanzlei.

Zentralverlag der NSDAP., Frz. Eher Nachf. GmbH., Muenchen.

Seite 179:

P A R T E I - A U S L A N D .

Verfuegung 1942 vom 4.11.1942 (Reichsverfuegungsblatt)

Aussenpolitische und zwischenstaatliche Betaetigung der NSDAP.

Ich verfuege:

Die von der Partei, ihren Gliederungen und angeschlossenen Verbaenden mit auslaendischen Regierungsvertretern, Organisationen und Einzelpersoenlichkeiten gepflogenen politischen, kulturellen und fachlichen Beziehungen sind ein Teil der deutschen Aussenpolitik. Um Auswirkungen zu vermeiden, die den aussenpolitischen Zielen des Reiches hinderlich oder schaedlich sein koennten, ist eine einheitliche Lenkung dieser Beziehungen durch den Reichsaussenminister, der hier fuer ausschliesslich mir verantwortlich ist, erforderlich.

Die NSDAP und ihre Organisation haben daher keine europaeische oder weltumfassende Missionsaufgabe zu erfuellen.

H0849-0084

Dokument "Korps der Politischen Leiter" Nr. 59.

Das Gebiet der Aussenpolitik ist nicht geeignet zu Experimenten und persoenlichen Bestrebungen. Fuer die Anknuepfung zwischenstaatlicher Beziehungen duerfen nur sachliche, im Rahmen der gesamten deutschen Aussenpolitik liegende Gesichtspunkte massgebend sein.

3. Mit Ausnahme rein private Beziehungen bedarf die Aufnahme von Verbindungen innerdeutscher Parteidienststellen mit auslaendischen Behoerden, Dienststellen und fuehrenden Persoenlichkeiten des Auslandes grundsaetzlich der Genehmigung des Auswaertigen Amtes.

Fuehrerhauptquartier, den 4. November 1942.

gez. Adolf Hitler.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Ich bestaetige, dass der vorstehende Auszug eine wortgetreue Abschrift des obenangefuehrten Originals darstellt.

Nuernberg, den 21. Juni 1946.

gez.: Dr. Servatius.
Rechtsanwalt.